

lebe

Dein Zuhause.

Magazin für aktive Mitglieder
Winter 2020 | 2021

Inspirierende Menschen,
schöne Produkte

Made in Hannover

Zum Selbermachen
Gesalzene Schmuckstücke

Gute Sache
Aufsichtsrat spendet
5.000 Euro




spar+bau

lebe  Dein Zuhause.



HANNOVER ERLEBEN

Teilnehmen + gewinnen!



Kulturliebhaber aufgepasst: Mit der MuseumsCard haben Sie ein Jahr lang freien Eintritt in alle Dauer- und Sonderausstellungen der zehn angeschlossenen Museen – vom Historischen Museum über das Landesmuseum bis hin zum Schloss Marienburg. Gewinnen Sie:

1 VON 2 MUSEUMSCARDS – MIT DER ZUSATZOPTION »FAMILIE« (3 Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr inbegriffen)

Die hannoversche Museumsszene ist vielfältig und bietet für jede Altersgruppe etwas – egal, ob antike Kunst des Mittelmeerraums, Naturkunde Norddeutschlands oder moderne Stadtgeschichte Hannovers. Machen Sie gleich mit und sichern Sie sich ein Jahr voller kultureller Highlights.

Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „MuseumsCard“ an gewinnspiel@spar-bau.de senden. Teilnahme-schluss ist der 31. Januar 2021.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz auf S. 32.



Leben

- Vorwort
Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander! **4**
- Umfrage
Weihnachten oder Silvester? **5**
- Warm ums Herz
Zimtige Träume:
Kim's Kanelbullar **6**
- Reportage**
Made in Hannover **8**



26

Wohnen

- Nikolai-Quartier
Kindgerecht und architektonisch wertvoll! **22**
- Sicherheit
Wir verlängern unser Versprechen **23**
- Bestandspflege
Ein Quartier in neuem Gewand **24**
- Energiespar-Hilfe
Aufräumen mit dem Verbrauch **25**
- Selbst gemacht**
So schmuck ist Salzteig! **26**
- Kolumne
Made ... im Advent **29**



8

Menschen

- Spendenaktion**
Aufsichtsrat spendet 5.000 Euro **14**
- spar+bau-Clip
Abgedreht: Wohnraumwandler in Bild und Ton **16**
- spar+bau-News
Durchgestartet und aufgestiegen! **17**
- Treffpunkte
Corona-Info, kreative Ideen und gute Gespräche **18**
- Vital-Tipp
Schritt für Schritt zum Glück **19**



30

Wissen

- Aufsichtsrat-Interview**
„Wir waren schon vor dem Lockdown digitalisiert!“ **30**
- Jubiläum
Wir gratulieren! **32**
- Daten
Zinskonditionen und Impressum **33**
- Wichtige Kontakte
Unser Service für Sie **34**
- Das Beste zum Schluss
Bruch-Schokolade mit Kaffee und Orange **35**

BITTE NEHMEN SIE

*Rücksicht
aufeinander!*



Liebe Mitglieder,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Coronavirus hat Planungen zumindest erschwert, in weiten Teilen auch unmöglich gemacht. Nachdem es im Sommer kurzzeitig die Hoffnung auf Besserung gab, sind die rasant steigenden Infektionszahlen in Hannover, Deutschland und der Welt besorgniserregend. Das hatte zur Folge, dass wir alle seit Anfang November mit Einschnitten und strikten Kontaktbeschränkungen leben müssen.

Auch wir haben reagiert und unsere Geschäftsstellen bis auf Weiteres für Besucher ohne Termin geschlossen. Wir sollten alles tun, um uns gegenseitig zu schützen! Jeder von uns kann dazu seinen Teil beitragen. Wichtig ist, die AHA-Regeln zu befolgen: **Abstand halten, Hände waschen, Alltagsmaske tragen.** Dazu kommt, Kontakte außerhalb des eigenen Hausstands zu minimieren, auf nicht notwendige Besuche und Reisen möglichst zu verzichten und die Corona-Warn-App zu installieren – mit minimalem Aufwand, aber maximalem Datenschutz kann die App Infektionsketten unterbrechen.

Auf der anderen Seite bitten wir Sie: Beherzigen Sie das genossenschaftliche **Miteinander** und nehmen Sie **Rücksicht** aufeinander. Dazu gehört, in Treppenhäusern und Gemeinschaftsräumen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die vergangenen Monate haben ganz besonders gezeigt, wie wertvoll sicheres Wohnen und wie wichtig der Rückzugsort Wohnung sind. Dieses Bewusstsein sollten wir uns bewahren. Wir als Ihr Vermieter werden Sie dabei jedenfalls nach Kräften unterstützen. Und: Lassen Sie uns trotz der derzeitigen Lage **positiv und optimistisch** in die Zukunft und auf das kommende Jahr blicken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

Mit genossenschaftlichen Grüßen
Ihr Vorstandsteam von spar+bau

Udo

Udo Frommann

H

Heinz Wensing

R

Rainer Detjen



Weihnachten oder Silvester?

Lametta oder Wunderkerze: Diesmal haben wir uns umgehört, bei welchem Fest die Herzen am höchsten schlagen.

Umfrage +



„Prinzipiell mag ich beide Feste sehr gern.

Jedes hat seinen eigenen Reiz. In der Vergangenheit hab ich zu Silvester immer eine Veranstaltung in meinem Laden gemacht – das fällt dieses Jahr leider aus. Also freue ich mich, den Jahreswechsel nun mal in aller Ruhe, im ganz kleinen Kreise meiner Liebsten genießen zu können. Das ist für mich etwas überaus Besonderes.“

Thorsten Reiners (58) aus der List



„Meine Familie liebt Weihnachten!

Unsere drei Kinder (4, 8 und 9 Jahre alt) freuen sich vor allem auf den Besuch von ihren Omas und Opas, die alle nicht in Hannover wohnen. An den Festtagen kommen sie normalerweise zu uns und wir haben drei Tage lang volles Haus! Es wird gut gegessen und getrunken, viel geredet und gelacht. Das macht Weihnachten zu unserem absoluten Lieblingsfest. Dieses Jahr werden wir darauf wohl verzichten müssen – zum Schutz unserer Liebsten.“

Steffi Rosenbauer (40) aus Kirchrode



UNSER Buchtipps!



DIE WICHELMTÜTZE
oder: ANNA RETTET
WEIHNACHTEN
Dr. Martin Raguse
Selbstverlag
121 Seiten
7,00 Euro

Worum es an Weihnachten wirklich geht

Genervt davon, dass sich bei seinen Kindern in der Vorweihnachtszeit alles nur um Geschenke dreht, schrieb der hannoversche Kinderarzt Dr. Martin Raguse kurzerhand eine Weihnachtsgeschichte, bei der die eigentlichen Werte des Festes im Vordergrund stehen. Die einzelnen Kapitel legte er seinen Kindern als Überraschung in den Adventskalender. Das war 2004. Schon ein Jahr später verlegt er „Die Wichtelmütze“ selbst – seitdem erscheint das Buch regelmäßig zur Weihnachtszeit. Gut so! Schließlich werden mit dem Erlös der Geschichte rund um die kleine Anna soziale Projekte in Hannover unterstützt.

Bei Gunilla gibt es neben Kleidung auch viele Accessoires und Kleinmöbel für Kinder.



FACEBOOK.COM/KAUFHAUSLINDEN/



Das Erlebnis shoppt mit

Stöbern wieder zum Erlebnis machen: Das ist das Ziel von KALI, dem wenige Schritte vom Lindener Marktplatz entfernten Kaufhaus. Hier bieten die sechs in Hannover bekannten Geschäfte Furnikat, Anne Behne, Gunilla, Salon, Weinundlachbar und Elli Popp ihre Produkte an. Dank stilvoller Deko, hippen Rucksäcken und zartem Schmuck finden Designfans hier immer etwas Schönes. Im ersten Stock warten Kleinmöbel, Teppiche und Niedliches fürs Kinderzimmer. Und während die Shopping-Freude am Überschäumen ist, wird der Latte Macchiato im kaufhauseigenen Café aufgeschäumt ...

KALI – Kaufhaus Linden, Posthornstraße 31
Mo.– Fr. 11 bis 18:30 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr

WARM UMS Herz

Zimtige Träume: Kim's Kanelbullar

An was erinnert Sie der Duft von Zimt und warmem Gebäck – an Ihre Kindheit, an Weihnachten oder an Ihren Urlaub in Schweden? Egal, mit einer frisch gebackenen Zimtschnecke von Kim's Kanelbullar in der Hand (pur oder z. B. mit Apfelfüllung) werden alle Träume wahr! Ein echtes Schokoladen-Erlebnis ist die vegane Walnuss-Schoko-Torte aus Småland, der Region in Südschweden. Das Tolle: Die süßen Backwaren können Sie sich ab zehn Stück sogar liefern lassen und auch das handgefertigte Verkaufsfahrrad kann man für Firmenfeiern, Kaffeekränzchen oder Weihnachtspartys buchen.

Di. 8 – 13 Uhr > Lindener Markt
Sa. 8 – 13 Uhr > Pfarmlandplatz
kims.kanelbullar@gmail.com
Instagram: @kims_kanelbullar



Kleine Auszeit gefällig?



Haben Sie in diesem außergewöhnlichen Jahr durch Homeoffice besonders viel Zeit zu Hause verbracht? Und das Gefühl, Sie müssten mal raus? Das Gute liegt so nah: Nach nur rund zwei Stunden mit dem Auto oder dem Zug erreichen Sie Ihr Ziel zum Durchatmen, den Luftkurort Braunlage. Zwischen Berg und Tal vermieten die beiden Hannoveraner Marek Triene und Florian Verfürth seit 2019 gemütliche, moderne Hotelzimmer und Apartments mit Küchenzeile. Das Stadtzentrum und die Wurmbergseilbahn sind bequem zu Fuß zu erreichen – ein perfekter Startpunkt für Wanderungen und sportliche Aktivitäten.

BERGUNTAL.DE



Berg und Tal Hotel & Apartments
Elbingeröder Str. 18-28_ 38700 Braunlage



Orike Muth zaubert in ihrer Werkstatt in Linden viele schöne Produkte – dank der kreativen Siebdruckmuster wird jedes zum Unikat.



Reportage +

MADE in Hannover



Tolle Stadt, inspirierende Menschen, schöne Produkte: In Hannover haben sich viele Mutige mit kreativen Ideen selbstständig gemacht. Support your local – unterstütze dein Geschäft vor Ort – gilt in Coronazeiten umso mehr. Wir halten zusammen, nicht nur bei spar+bau, sondern in der ganzen Stadt! Das könnte auch kaum einfacher sein: Schließlich findet hier jeder liebevoll gestaltete Dinge zum Schenken und Sich-Wünschen.





Nachhaltig: Die Designerin verwendet nur unbedenkliche Textilfarben und bedruckt vorwiegend recycelte Stoffe. Daraus entstehen Einzelstücke, so weit das Auge reicht.

„Jeder Stoff erzählt mir, was er werden will.“

Orike Muth, Textildesignerin

GEWINNSPIEL

Auf geht's: Gewinnen Sie 1 von 3 gemusterten „Kulturbeutel“ für die kurze Reise“ von Orike Muth im Wert von je 34 Euro.

Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Kulturbeutel“ bis zum 31. Januar 2021 an gewinnspiel@spar-bau.de senden.

Teilnahmebedingungen und Datenschutz siehe S. 32.

Durch einen charmanten Lindener Hinterhof gelangt man in das kleine Backsteinhäuschen mit der petrolfarbenen Tür. Vorbei an bedruckten Kochschürzen und Röcken tritt man auf dem hellblauen Dielenboden in die Werkstatt ein. An den Wänden wetteifern Topflappen mit Neon-Schriftzügen, Tablettts mit lila Palmen und Lampions aus Japanpapier mit asiatischen Mustern um die Aufmerksamkeit jedes Besuchers. Durch die länglichen Dachfenster fällt das Sonnenlicht herein. Das Herz des Raums bildet ein langer Tisch, der mit einem Tuch bezogen ist. Die bunten Flecken darauf erinnern an die kreativen Stunden des vergangenen Wochenendes. Farbkleckse auf dem Dielenboden an kreative Jahrzehnte. Aus jeder Ecke dringen Farben, Muster und die Lust aufs Gestalten. Obwohl sie selbst keine wilden Muster trägt, sondern ein unifarbenes, hellblaues Kleid, passt Orike Muth hier wunderbar hinein. Sie strahlt die Erfahrung und Ruhe aus, die nur jemand besitzt, der seit mehr als 30 Jahren erfolgreich mit dem ist, was er liebt. „Mein Professor Andreas Brand hat mich damals ermutigt, mich mit einer kleinen Siebdruckwerkstatt selbstständig zu machen“, erzählt die Textildesignerin, die ihr Studium 1992 an der Hochschule für Bildende Kunst in Hamburg absolvierte. Sie wagte den Schritt, mit Erfolg. Das Gefühl, aufgeben zu müssen, hatte sie nie. „Ich hatte immer das große Glück, das tun zu können, was mir am Herzen liegt.“

Wände, Ostereier, Stoffe – alles wird gestaltet und bedruckt

Mit ihren Studienkollegen Lili Nalovi und Jesko Willert startet sie in Hamburg in der künstlerischen, opulenten Wandgestaltung – das machte Zeitschriften wie die „Brigitte“ und Wohnmagazine sofort aufmerksam. Später berichten sie über ihre Siebdrucke.

„Die Veröffentlichungen waren sehr hilfreich. So kannten die Leute aus ganz Deutschland meine Siebdruckwerkstatt, weit über Hamburg und Hannover hinaus.“ Orike Muths Gestaltungslust macht auch vor Ostereiern keinen Halt! „Als ich Mutter wurde, habe ich mich auch mit diesem Thema beschäftigt. Dafür wurde ich ziemlich belächelt von meinen Kolleginnen. Aber genau damit landete ich mit einer großen Story in der Zeitschrift ‚Living at Home‘ und wurde Haus- & Hofdesignerin der Firma ‚overbeck and friends‘.“ Auch heute, im digitalen Zeitalter, hat Orike Muth durch Publikationen mit großer Reichweite auf ihre farbenfrohen „Schmuckstücke“ aufmerksam gemacht: „Wir haben in diesem Jahr schon zweimal eine Art Weihnachtsansturm erlebt. Zuerst durch die Alltagsmasken, weil wir damit sehr früh am Start waren. Dann durch kleine Berichte in der ‚Landlust‘ und der ‚Living at Home‘.“ Gemeinsam mit ihrer Schwester Regine bewältigt sie die Flut der Bestellungen.

Inspiration aus Fernost

Ihre Begeisterung für asiatische Muster und Farben zeichnet ihren eigenen Stil aus. Inspirationsquellen für ihre Drucke sind rund 200 Jahre alte, asiatische Musterbücher, die ihr ein befreundeter Asiensammler zu jedem Geburtstag schenkt. Ihre Muster und Motive findet sie auch auf Flohmärkten oder in alten Büchern. Hin und wieder zeichnet sie auch selbst. Kois, Palmen und Schriftzüge werden dann von einer Siebdruckerei auf die Folien gebracht und von Orike Muth in den Rahmen gespannt. Mit der Rakel wird die Farbe darübergestrichen – so entstehen die ausdrucksstarken Muster.

Besonders wichtig sind ihr die Stoffe. „Ich liebe das Material. Ich wähle alte Stoffe, die sind nachhaltig und zudem noch wunderschön“, sagt die Designerin. Alte Bundeswehrgeschirrtücher und -bettwäsche, Rolltücher aus der ehemaligen DDR und viele geschenkte Stoffe erhalten bei Orike Muth ein zweites, buntes Leben. „Jeder Stoff erzählt mir, was er werden will.“



Schönes schenken: mit den liebevoll handgefertigten Weihnachtskugeln kann man sich und anderen eine Freude machen.



Info!

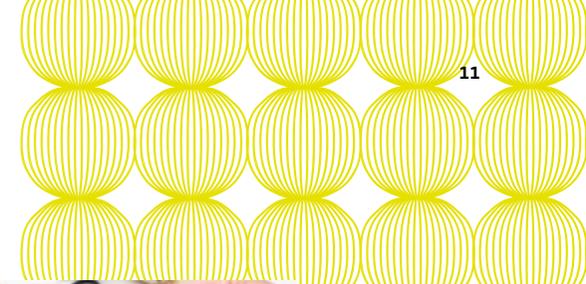
Leider fallen in diesem Jahr die Handwerksform und der eigene Weihnachtsmarkt in der Werkstatt aus.

Hier können Sie die bunten Produkte von Orike Muth bewundern und erstehen:

- Verkauf in der Werkstatt: Mo bis Fr 11 – 17 Uhr und nach Absprache
- Onlineshop: über www.orkemuth.de

Die beliebten Siebdruck-Kurse finden ab Frühjahr wieder statt – sofern die Corona-Maßnahmen dies zulassen.

ORIKE MUTH DESIGN
WEBERSTR. 26_30449 HANNOVER
T 0511-452560_ORIKEMUTH.DE





So süß summt Hannover

HONIGMANUFAKTUR EGGERS | HONIGMANUFAKTUREGGERS.DE

Das Ehepaar Nevena und Christian Eggers hat sich einen süßen Traum erfüllt: Sie sind Bio-Imker – hauptberuflich und leidenschaftlich! Aus der Idee, eigenen Honig zu erzeugen, ist ihre **bemerkenswerte Bioland-Honigmanufaktur** herangewachsen.

Wer möchte, kann sich sogar mitten im Stadtgebiet ein Bienenvolk leasen, die Bienen finden hier mehr Blühpflanzen als auf dem Land. Oder einen Imkerkurs besuchen; hier lernt man alles über die moderne, ökologische und wesensgemäße Art der Bio-Bienenhaltung. **Ihr Credo: Nicht der Ertrag, sondern die Tiere stehen im Mittelpunkt.** Das spiegelt sich auch in ihren wertvollen regionalen Produkten wider: In ihrem Hofladen und in ihrem Onlineshop bieten die Eggers ein blühendes Sortiment an Honigen, Bienenwachs, Propolis, Honigwein, Kerzen, Blütenpollen, Seifen und vieles mehr.

Für die schicke Wunschliste

SINA MEIER.SCHMUCK
GOEBENSTRASSE 42 | SINAMEIER.COM



Ganz filigran oder doch etwas massiver? Da lässt die Schmuckdesignerin Sina Meier keinen Wunsch unerfüllt. In ihrem Atelier, das sie im November in der Goebenstraße neu eröffnet hat, entwirft sie **begehrte Kollektionen**, die sie dann mit viel Feingefühl anfertigt. Jedes ihrer Schmuckstücke ist handgefertigt – hier lässt die freischaffende Künstlerin ihrer Fantasie freien Lauf. Sie designt individuellen Schmuck, den sie selbst gerne tragen möchte. Ihre „Bubble-Kollektion“ ist eins ihrer Lieblingswerke: „**minimalistisch, zeitlos und perfekt, um sie jeden Tag zu tragen**“, beschreibt Sina Meier ihre glänzenden Bubbles. Gefertigt sind sie aus recyceltem Silber und Gold. Ihr Motto: Es ist o.k., ein bisschen besessen von Schmuck zu sein! Außerdem bietet sie Einzelanfertigungen, Um- oder Aufarbeitungen und Reparaturen an.



Niemand ist wie du!

NIEMAND GIN | NIEMAND-GIN.DE



Der Online-shop bietet neben Gin auch Wodka, Likör und viele weitere Produkte.



Er lädt zu einem verträumten Spaziergang durch den Nadelwald ein – so beschreiben die beiden Erfinder Torben Paradiak und Sebastian Maria Otto ihren **Niemand Dry Gin**, der von Rosmarin, Lavendel und Sandelholz geprägt ist. Ob pur, mit Tonic und Gurke oder mit Ginger Beer – Gin ist in den vergangenen Jahren zum absoluten Trendgetränk avanciert. Die beiden Hannoveraner haben ihren Premium Handcrafted Gin 2015 auf den Markt gebracht. Ihr Motto: **Niemand ist wie du!** Der Gin ist also eine Hommage an die Einzigartigkeit. Mit seiner floralen Note sticht er tatsächlich aus der Masse hervor und eignet sich super als Mitbringsel für außergewöhnliche, einzigartige und besondere Menschen. Die Niemand-Box enthält über den leckeren Schnaps hinaus zwei Gläser mit Illustrationen von Kaja Paradiak. Wer gern mit Geschmack experimentiert, freut sich über das Gin-Tonic-Gewürz-Set zum Verfeinern des Lieblingsgetränks.

Hipper Lebkuchen nach Omas Rezept

LENCHEN – DER LEBKUCHEN | LENCHEN.DE

Im Pop-up-Store **HANNOVER.made**, in der Tourist-Information am Ernst-August-Platz, erhalten Sie viele „Made-in-Hannover-Produkte“ noch bis zum Ende des Jahres.



Um pünktlich bis Weihnachten „lenchen“ zu bekommen, sollten Sie bitte bis zum 18. Dezember online bestellen!

Dass die kleinen **Lebkuchenpralinen „lenchen“** so saftig sind, liegt zum einen an der schonenden Verarbeitung – der Lebkuchen bekommt genügend Zeit, um seinen Geschmack zu entfalten, hier gilt **Klasse statt Masse**. Zum anderen an dem mehr als **130 Jahre alten Familienrezept**, das die beiden hannoverschen Jungunternehmerinnen von ihrer Oma Lene kennen. Weihnachtliche Gewürze, möglichst große Walnussstückchen, Mandeln, Rosinen und Korinthen sorgen für ein festliches Geschmackserlebnis. Bei aller Tradition ist „lenchen“ hip! Darum kümmert sich Gründerin Annette Rieger, die mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Kunst- und Kulturbranche Berlins sammelte. Alles, was Zahlen und Recht angeht, übernimmt ihre Cousine Alexandra Vázquez Bea. Perfekte Teamarbeit für eine feine Leckerei.

Aufsichtsrat spendet 5.000 Euro

an „A little help from my friends e.V.“



Die Mitglieder des Aufsichtsrates freuen sich, mit der Spendeeffektive Hilfe in Hannover leisten zu können.

Walter Richter überreicht die Spende an Dr. Stefanie Holm.



Spendenaktion +

Die Mitglieder des spar+bau-Aufsichtsrates haben in diesem Jahr, in dem durch Corona viele Menschen in Not geraten sind, einen Teil ihrer Vergütung für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Über 5.000 Euro freut sich der gemeinnützige Verein „A little help from my friends e.V.“. Die anerkannte Organisation unterstützt schnell und unbürokratisch Menschen in Hannover, die unverschuldet in eine finanzielle Notsituation geraten sind und bei denen die bestehenden sozialen Strukturen nicht greifen. Ganz nach dem Motto „Hannoveraner helfen Hannoveranern“.

Menschen helfen und auffangen

„Man kann sich das Ausmaß der Bedürftigkeit kaum vorstellen“, erklärt die Gründerin und Vorsitzende des Vereins, Dr. Stefanie Holm. „Es gibt in Hannover leider unzählige Menschen, die unsere Hilfe benötigen. In vielen Fällen tragen schon relativ geringe Beträge dazu bei, dass wir Menschen helfen und das

Schlimmste auffangen können.“ Die Einmalhilfe erfolgt direkt und umgehend – bezahlt wurden zum Beispiel die Rezeptgebühren einer krebserkrankten Frau, die Waschmaschine einer Großfamilie, der Laptop einer Schülerin, die Stromrechnung einer älteren Dame und die Möbel eines ehemals Wohnungslosen.

Anfragen für eine Unterstützung können die Betroffenen nicht selbst an den Verein richten. Sie erfolgen über Mitarbeiter sozialer Organisationen als sogenannte „Botschafter“. Das schafft Vertrauen und schützt vor Missbrauch. Das Team von „A little help from my friends“ arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich mit geringem Verwaltungsaufwand, sodass 100 Prozent der Spenden an die Bedürftigen weitergegeben werden.



MÖCHTEN AUCH SIE HELFEN?
JEDER BETRAG IST
HERZLICH WILLKOMMEN.

A little help from my friends e.V.
HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG) Hannover
IBAN: DE 85 2003 0000 0015 9480 11
BIC: HYVEDEMM 300

Info Coronabedingt mussten 2020 viele Charity-Veranstaltungen von „A little help from my friends e.V.“ ausfallen.

Wer spontan helfen möchte, kann dies nun auch über den Spenden-Button auf der Facebook-Seite des Vereins tun. Es ist sogar möglich, Spendenaktionen z. B. zu Geburtstagen über Facebook zu starten.

Facebook: @helpmyfriendsev

HELP-MY-FRIENDS.ORG



Abgedreht:

Wohnraumwandler in Bild und Ton



spar+bau-Clip +



spar+bau veröffentlicht neuen Imagefilm mit starken Botschaften.

„Wir alle sind Wohnraumwandler“ – ein starkes Motto, das spar+bau auszeichnet. Und nun auch in bewegten Bildern widerspiegelt! Unser neuer Imagefilm zeigt, dass Tradition und Fortschritt bei uns zusammen Hand in Hand gehen: Als älteste Wohnungsgenossenschaft Hannovers haben wir uns seit der Gründung 1885 stetig zu einem modernen Unternehmen weiterentwickelt – und das zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger Hannovers.

Der Film stellt unsere Kernkompetenz in den Fokus: bezahlbaren und attraktiven Wohnraum für unsere mehr als 26.000 Mitglieder in Hannover zu schaffen.

Teile des Imagefilms wurden direkt bei spar+bau gedreht.



Spektakuläre Drohnenbilder sind echte Hingucker.

s+b
NEWS

DURCHGESTARTET UND AUFGESTIEGEN!

Vom Auszubildenden in die Führungsetage: Tim Schreiber hat den nächsten Meilenstein seiner Karriere bei spar+bau erreicht, denn dem 32-Jährigen wurde nun von Aufsichtsrat und Vorstand Gesamtprokura erteilt. Gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied darf der Leiter des Bereichs Unternehmensentwicklung ab sofort rechtsverbindliche Geschäfte für die Genossenschaft abschließen.

Schreiber absolvierte zwischen 2009 und 2012 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann im Unternehmen und von 2013 bis 2016 berufsbegleitend ein Studium zum Bachelor of Arts Real Estate.



Sein Einsatz zahlte sich aus: 2016 rückte er an die Spitze der strategisch wichtigen Abteilung Unternehmensentwicklung. Damit alles erreicht? Von wegen! Schreiber, der auch Ausbildungsleiter für die Immobilienkaufleute ist, hat 2018 ein weiteres, berufsbegleitendes Studium begonnen – und das einmal mehr mit Erfolg: Der Abschluss zum Master of Science Finance & Accounting steht kurz bevor.

Wir wünschen Tim Schreiber viel Erfolg und eine glückliche Hand für seine verantwortungsvolle Aufgabe.

„Ich hätte mir zu Beginn der Ausbildung nie vorstellen können, welchen Weg ich in unserer Genossenschaft gehen darf, und freue mich einfach darauf, den Spari in neuer Funktion auch weiterhin zu unterstützen.“

Tim Schreiber

Das gelingt uns mit leistungsstarken Teams, die in aussagekräftigen und farbintensiven Bewegtbildern jeweils kurz porträtiert werden. So kümmert sich unser Wohnbetreuungsteam um reibungslose Abläufe und passt Wohnräume an Bedürfnisse an. Die Treffpunktteams sind in den Stadtteilen mit verschiedenen Angeboten präsent, bieten Kurse an, richten Veranstaltungen aus und fördern eine lebendige Nachbarschaft.

Individuelle Lebensräume

Entstanden ist der Film an vielen Orten in Hannover, in Wohnungen, Wohnquartieren und Treffpunkten. Der Zwei-Minuten-Streifen ist mit kurzweiligen und tollen Sequenzen gespickt: Mit Drohnenaufnahmen und sehenswerten Kamerafahrten zeigen wir Menschen, die uns zu einer starken Gemeinschaft machen – unsere Mieter vorneweg! Denn sie sind es, die jede unserer Wohnungen zu einem persönlichen Zuhause machen. Wohnräume werden so zu ganz individuellen Lebensräumen – und das macht sie alle zu Wohnraumwandlern.



Unbedingt anschauen!
Der neue spar+bau-Imagefilm ist online.

[SPAR-BAU.DE/IMAGEFILM](https://spar-bau.de/imagefilm)



Corona-Info: ALLES BLEIBT ANDERS



Treffpunkte +

Die gute Nachricht: Wir sind mit unseren Treffpunkt-Teams natürlich weiterhin für Sie da! Die Corona-Situation samt Kontaktbeschränkungen erschwert unsere Planungen aber leider. Langfristige Ankündigungen sind nicht möglich und auch beliebte Aktionen und bewährte Treffen fallen aus. Wir wünschen uns aber – genau wie Sie – weiterhin kleine, einzelne Begegnungen. Orientiert an den Corona-Vorgaben versuchen wir mit der wichtigen Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer, Treffen zu ermöglichen. Unsere Bitte an Sie: **Bleiben Sie aktiv – und schauen Sie regelmäßig an unseren Treffpunkten vorbei.** In den dortigen Schaukästen geben wir unsere Angebote regelmäßig bekannt.

KREATIVE IDEEN GEGEN LANGeweILE

Kurze-Weile-Tüte – haben Sie noch nie gehört? Dann sollten Sie sich unbedingt bei uns melden und in der nächsten Zeit einen Blick in Ihren Briefkasten werfen. Bereits im Sommer ist die kreative Idee zur Kurze-Weile-Tüte ent-



standen und erstmals umgesetzt worden. Das Ziel: unseren Mietern eine kleine Freude machen und für Abwechslung sorgen. Nachdem die Aktion ein echter Erfolg war, haben wir uns jetzt Gedanken über eine Weihnachtsauflage gemacht. Der Inhalt: interessante Geschichten, spannende Rätsel und kleine Tipps und Anregungen für die Winterzeit.

Möchten Sie auch gerne überrascht werden?

Dann melden Sie sich telefonisch bei Silke Oppenhausen: 0511-21978-126.



SUPPENWEISE GUTE GESPRÄCHE

Dampfend, duftend, lecker: Eine heiße Suppe ist in der kalten Jahreszeit genau das Richtige. Das dachten sich auch unsere Ehrenamtlichen in Limmer. Vor dem dortigen Treffpunkt servierte das Team im Oktober eine würzige Suppe, die an diesem Nachmittag bei jedem Einzelnen Körper und Seele zusammengehalten hat. „Die Nachbarschaft hat das Angebot sehr gut angenommen und sich über die Begegnung und das Miteinander, unter Einhaltung der Abstandsregeln, gefreut“, sagt Organisatorin Silke Oppenhausen. Eine **Fortsetzung des Suppenachmittags** könnte es geben, sobald es die Corona-Bestimmungen wieder zulassen.



Schritt für Schritt zum Glück

Vitaltipp +



ANSPRECHPARTNERIN:
SILKE OPPENHAUSEN (AWO)
T 0511-21978-126

Neuer Spaziergeh-Club macht müde Körper munter!

Der Weg ist das Ziel – und das Ziel kann manchmal sein, sich wohler zu fühlen! Ein Ansatz, der Jeanette Kießling auf eine luftige Idee gebracht hat: Als Ansprechpartnerin des spar+bau-Treffpunktes in Groß-Buchholz hat sie einen Spaziergeh-Club ins Leben gerufen. Spaziergänge an der frischen Luft gelten als echte Kraftquellen, die gerade in eingeschränkten Corona-Zeiten dazu beitragen können, das Immunsystem zu stärken sowie Körper und Seele auf Trab zu halten.

Aber nicht nur das: Menschen haben so weiterhin die Möglichkeit, am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und trotz der bestehenden Kontaktbeschränkungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dass das neue Angebot gut ankommt, freut Jeanette Kießling: „Bereits beim ersten Aufruf hatte sich eine feste Gruppe zusammengefunden, die mit Freude gemeinsam oder auch in Zweierpaaren spazieren geht – sofern es die aktuellen Infektionszahlen zulassen.“ Das Angebot stelle eine Alternative zu den beliebten Kaffeerunden und Gruppentreffen dar. Und: Die Teilnehmer entdecken bei den Rundgängen in ihrem Wohnumfeld manchmal ganz neue Ecken.

Runter vom Sofa!

Möchten auch Sie in Ihrem Stadtteil mit anderen Spaziergängern kurzweilige Stunden im Freien verbringen – natürlich mit dem nötigen Abstand? Dann **melden Sie sich telefonisch bei Silke Oppenhausen.** Sie schaut gemeinsam mit Ihnen, was in der jeweiligen Situation möglich ist!



Wir bedanken uns bei

67

EHRENAMTLICHEN
HELFERN



Hoffentlich 2021 wieder möglich: die traditionelle spar+bau-Tour am Tag der Ehrenamtlichen.

Ein etwas anderes Dankeschön: Normalerweise richten wir für unsere Helfer jedes Jahr einen Tag der Ehrenamtlichen aus. Dieser spannende Tag besteht aus einer Tour an wechselnde Orte und einem gemeinsamen Essen. Aufgrund der Corona-Situation musste diese besondere Wertschätzung für unsere 67 Ehrenamtlichen diesmal leider ausfallen. Das empfindet Petra Fahl als schade: „Bei den Treffen standen immer der gemeinsame Spaß und Austausch im Vordergrund. 2020 ist aber alles anders“, sagt sie und unterstreicht: „Mir persönlich fehlt der gemeinsame Ausflug in diesem Jahr sehr. Er bietet immer eine schöne Gelegenheit, alle Helferinnen und Helfer zu treffen, zu sprechen und zu sehen.“ Ganz leer gingen die Unterstützer, die sich zum Beispiel in den Treffpunkten und im Rahmen von Besuchsdiensten engagieren, aber nicht aus: Für alle gab es einen **Verzehrgutschein des Mövenpick-Restaurants am Kröpcke**. „Mit dem Gutschein unterstützen wir die lokale Gastronomie und hoffen, dass sich unsere Ehrenamtlichen bald dort zu zweit oder in kleinen Gruppen treffen können“, wünscht sich Petra Fahl.



Willkommen

IM SPAR+BAU-TEAM

Ein neues Gesicht im Altengerechten Wohnen an der Käthe-Steinitz-Straße: Seit dem 1. November ist Ina Schmidt-Ewald als Concierge mit großem Engagement und viel Freude im Einsatz. Die gelernte Ergotherapeutin und Schlosserin bringt viele praktische Erfahrungen aus ihrer langjährigen Arbeit für einen gemeinnützigen Betreuungsverein in Braunschweig mit. Dort unterstützte sie Menschen bei der Organisation ihres Alltags, war Ersthelferin und leitete unter anderem kreative Werkangebote und Tai-Chi-Kurse. „Ich freue mich darauf, den Service hier in der Wohnanlage weiterzuentwickeln und einen vertrauensvollen Kontakt zu den Mietern aufzubauen“, sagt die empathische 49-Jährige.

Die runderneuerten Räumlichkeiten im Bistro Läuferweg können für Veranstaltungen gebucht werden.

Neues Angebot +



EIN BISTRO ZUM MIETEN

Aus dem Café Sonnenblume ist das Bistro Läuferweg geworden.



Bistro Läuferweg mieten?

Kontakt über:

Matthias Stelmecke
T 0511-374194-495
matthias.stelmecke@
dh-himmelsthuer.de

Daran werden sich noch viele Menschen aus Groß-Buchholz erinnern: Im früheren Alten- und Pflegeheim am Läuferweg gab es das beliebte Café Sonnenblume. Dort kamen Bewohner aus dem Stadtteil und der Einrichtung gerne zusammen. Im April 2019 zog dann die Diakonie Himmelsthür in das Gebäude von spar+bau ein. Mit dem Servicehaus Läuferweg bietet die Diakonie Menschen mit Handicap die Möglichkeit zu einem selbstbestimmten Leben in Wohngemeinschaften und Apartments. Aber: Der Cafébetrieb wurde bisher nicht wieder aufgenommen.

Altes Café bekommt neues Leben eingehaucht

„Gemeinsam mit der Sozialgenossenschaft Aktiv DabeiSein ist nun die Idee entstanden, mit dem Bistro Läuferweg einen inklusiven Stadtteiltreff zu betreiben“, berichtet Matthias Stelmecke, Leiter des Servicehauses. Dafür fand eine Runderneuerung statt: Das alte Mobiliar wurde ausgetauscht und durch einen neuen Tresen sowie moderne Tische und Stühle ersetzt. Das Konzept sieht allerdings vorerst keinen regelmäßigen Betrieb vor. „Vereine, Organisationen und Privatpersonen können die Räumlichkeiten aber gerne für Veranstaltungen und Feiern mieten“, sagt Stelmecke. Nicht auszuschließen ist, dass das Bistro in Zukunft regelmäßig öffnet und sich als Stadtteiltreff etabliert.

Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Beteiligten den Stadtteil weiter mit Leben zu füllen.

NIKOLAI Quartier:

kindgerecht
und architektonisch
wertvoll!

Das von spar+bau 2017 fertiggestellte Nikolai-Quartier im hannoverschen Stadtteil Limmer ist ein liebenswertes Zuhause für Bewohner aller Generationen geworden – Senioren und Familien mit Kindern leben Tür an Tür und fühlen sich hier pudelwohl. Weniger gut fühlte sich für die jüngsten Bewohner der Sommer 2020 an: Corona machte viele Freizeitaktivitäten unmöglich – und was während dieser Zeit auffiel: Die Außenanlage des Quartiers bot den Kindern zu wenig Spielräume.

Kleines Spielparadies entsteht

„Den Wunsch der Bewohner nach einem verbesserten Spielangebot für Kleinkinder haben wir uns zu Herzen genommen und gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten von Spalink-Sievers Ideen entwickelt, um die Situation zu verbessern“, erklärt Andreas Wurm aus der Wohnbetreuung. Anregungen der Mieter wurden dabei berücksichtigt. So ist ein feines Konzept für ein Spielparadies mit großem Sandkasten, kleiner Nestschaukel, Stufenreck und Sitzgelegenheiten entstanden, das kleine wie große Nutzer wunschlos glücklich werden lässt! Der Aufbau der Geräte ist in der ersten Jahreshälfte 2021 geplant.

Architektur, die ankommt

Dass das Nikolai-Quartier auch architektonische Qualität hat, zeigte sich beim diesjährigen Niedersächsischen Staatspreis für Architektur. 71 Bewerber gab es diesmal für die höchste Architekturauszeichnung in Niedersachsen, zwölf davon schafften es in die engere Wahl – darunter das junge Wohnquartier von spar+bau. Für einen Preis reichte es zwar nicht, die positive Beurteilung der Jury, dass der Konzeptansatz ortsprägend und signifikant wirke, klang in den Ohren der Beteiligten aber fast wie ein Sieg.

spar+bau nimmt die Wünsche seiner Mieter ernst. Nicht nur eine Floskel, sondern gelebter Alltag – wie die spielerische Aufwertung des Nikolai-Quartiers unterstreicht.



Das Quartier in Zahlen

Fertigstellung	2017
Grundstücksfläche	6.000 m ²
Wohnfläche	4.000 m ²
Wohnungen	46
Wohnungsgrößen	45 – 155 m ²

Wir verlängern unser Versprechen

Gerade jetzt gilt: Das eigene Zuhause ist wichtig – und sollte sicher sein. Mieter von spar+bau bekommen deshalb handfeste Unterstützung.

Das Coronavirus hat die Welt nach wie vor im Griff, Lockdown, Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote bestimmen unser Leben seit mehr als einem Dreivierteljahr. In diesen unruhigen Zeiten, in denen sich wenig planen lässt, braucht es verlässliche Konstanten, die für Vertrauen stehen. Eine dieser Konstanten ist das eigene Zuhause. Gemeinsam mit einigen hannoverschen Wohnungsunternehmen haben wir uns bereits im Frühjahr 2020 darauf verständigt, den Menschen in Hannover und der Region unter dem Motto „Dein Zuhause ist sicher“ bis zum Jahresende ein Zuhause-Versprechen zu geben.

Mieterhöhungen verschoben

Dieses Versprechen verlängert spar+bau für seine Mieter nun um ein weiteres halbes Jahr – wir schützen damit Ihren ganz persönlichen Lebens- und Rückzugsort, der unbedingt auf Dauer erhalten werden muss. Außerdem verschiebt spar+bau die für einen Teil seines Wohnungsbestandes wirtschaftlich notwendigen Mieterhöhungen um ein halbes Jahr auf den 1. Juli 2021. Die betreffenden Mieter werden wir im April nächsten Jahres darüber informieren.

Unterstützung für unsere Mieter und Gewerbetreibenden

Sie sind aufgrund des Coronavirus in Zahlungsschwierigkeiten? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir stehen Ihnen in dieser schweren

Situation zur Seite und suchen gemeinsam nach Lösungen. So wird es weiterhin keine coronabedingten Wohnungskündigungen und -räumungen geben.

Was für Privathaushalte gilt, garantieren wir auch unseren Gewerbemietern. Sind Sie als Ladeninhaber oder Gewerbetreibender in einer spar+bau-Immobilie durch das Coronavirus unverschuldet in finanzielle Not geraten, helfen wir Ihnen. Das kann durch Beratungen oder Stundungen von Miete und Pacht geschehen. Wir sind für Sie da – solidarisch und fair. Versprochen!





Gut arrangiert: Blühende Mieter-Hochbeete neben neuen Fahrradbügeln. Sehr beliebt: der Spielplatz mit Backtisch, Bänken und Mini-Nestschaukel.

Bestandspflege +

Ein Quartier im neuen Gewand

Auch in diesem Jahr hat spar+bau in die Bestandspflege in der Spielhagenstraße und der Heidornstraße investiert und die Außenanlagen neu gestaltet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wer sich selbst einen Eindruck machen möchte, sollte einen Rundgang machen – es lohnt sich wirklich!



Es geht voran! Nachdem wir alle Fassaden und Fenster in der Spielhagenstraße und der Heidornstraße saniert haben, waren jetzt die Außenanlagen an der Reihe. Es wurde gepflastert, gegraben, gepflanzt, gebaut und beleuchtet. Auch eine Feuerwehzufahrt musste nach aktuellen Richtlinien angepasst werden. Unser Ziel war es, alle Veränderungen nicht nur denkmalgerecht, sondern auch funktional und optisch ansprechend zu gestalten.

Bestandspflege auf vielen Ebenen

In den Vorgärten der Spielhagenstraße 3, 5 und 7 sowie der Heidornstraße 12, 14 und 16 wurde ein neues, dunkles Kleinstein-Pflaster verlegt. Der Müll ist nun in abschließbaren Müllschränken in Einhausungen untergebracht und verschiedene blühende Pflanzen, Hecken und Hochbeete sorgen für ein natürliches Ambiente. An den Zugängen wachsen zudem säulenförmige Bäume heran, die im Sommer Schatten spenden. Und die Feuerwehr hat im Falle eines Falles freie Fahrt zu den Eingangsbereichen.

Vor der Spielhagenstraße 1 und der Heidornstraße 8 hat die Stadt den Asphalt beseitigt und mit Pflastersteinen versehen. Hier werden noch Fahrradbügel angebracht. Auch die Fortführung der Blockstufen sowie frisch gepflanzte Hecken strukturieren den Außenbereich neu. Ein schöner Lichtblick auf dem Innenhof: Ein von unten beleuchteter Baum setzt tolle Akzente!

Bestandspflege +

KOSTENLOSE STROMLOTSEN-BERATUNG FÜR SPAR+BAU-MITGLIEDER

Als Mieterin oder Mieter von spar+bau erhalten Sie Vor-Ort-Beratungen durch die Stromlotsen des enercity-Fonds proKlima. Ein Berater oder eine Beraterin analysiert und bewertet Ihren Stromverbrauch mit präziser Messtechnik. So lässt sich überflüssiger Verbrauch aufdecken. Sie erhalten einen Spar-Fahrplan und nützliche Tipps für mögliche Neugeräte. Enthalten ist zusätzlich ein kostenloses Starterpaket fürs schnelle Loslegen. proKlima fördert die Beratung mit 140 Euro, die Klimaschutzagentur Region Hannover übernimmt Ihren Eigenanteil von 20 Euro.

PROKLIMA-HANNOVER.DE/FOERDERUNG/PROKLIMA/STROMLOTSE/



STROMSPAR-CHECK FÜR EINKOMMENSCHWACHE HAUSHALTE

Einen kostenlosen Stromspar-Check können Beziehende von Transferleistungen sowie Haushalte nutzen, deren Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt. Die Beratung umfasst Tipps rund ums Energiesparen sowie Soforthilfen im Wert von bis zu 70 Euro, durchgeführt von geschulten ehemals Langzeitarbeitslosen. Unter strengen Hygieneauflagen kommen die Beraterinnen und Berater auch ins Haus, wenn es die allgemeine Corona-Situation zulässt. Außerdem stehen neuerdings telefonische Beratungen und ein „Online-Besuch“ zur Verfügung.

Kontakt: Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V., T 0511-21978-169
stromsparen@awo-hannover.de

STROMSPARCHECK-HANNOVER.DE



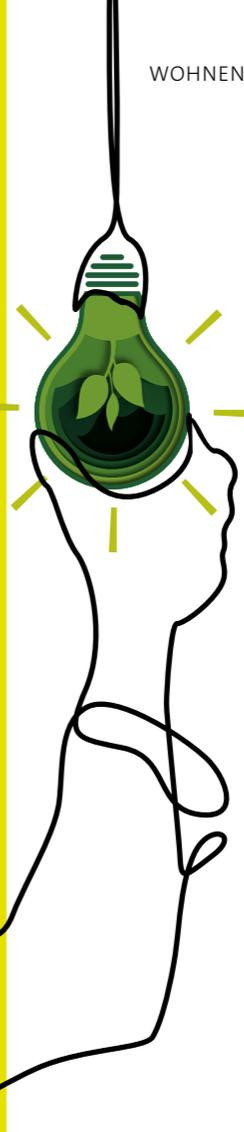
AUFRÄUMEN MIT DEM VERBRAUCH

Energiespar-Hilfe +

„Wir bleiben zuhause.“ Seit der Corona-Pandemie hat das traute Heim an Bedeutung gewonnen. In dieser Zeit hieß es für viele Menschen auch sich von überflüssigem Ballast zu befreien – von Schränke ausmisten bis Keller entrümpeln. Das gilt auch für den eigenen Energieverbrauch, weiß Katharina Weweler von der Klimaschutzagentur Region Hannover: „Es lohnt sich, den Stromfressern auf die Schliche zu kommen und mal ordentlich mit dem Verbrauch aufzuräumen.“ Denn das schaffe finanziell Luft und wirke langfristig.

Tatsächlich kann die Zeit mit Home-Schooling, Homeoffice, mehr Kochen und längeren Laufzeiten von Geräten die Stromkosten bereits nach oben geschraubt haben. „Gerade jetzt sollte die eigene Energiewende beginnen“, so Weweler weiter. Und die kann schon mit kleinen Stellschrauben gelingen. Die richtigen Einstellungen oder Kaufentscheidungen bei Geräten können die Energiebilanz sauber aufmöbeln.

Doch wie geht man die Energie-Frischekur an? Bei Toaster, Haartrockner, Kühlschrank oder Wäschetrocknern? Am besten systematisch und mit Köpfchen, rät Weweler. In der Region Hannover gebe es gute Möglichkeiten, sich fachkundigen Rat von Expertinnen und Experten einzuholen. Dazu zählen die Stromlotsen-Beratung durch den enercity-Fonds proKlima sowie die Beratung im Stromspar-Check, bei der die AWO Region Hannover mit der Klimaschutzagentur Region Hannover kooperiert.





❄️ SCHMUCK IST

Salzteig!

Lieben Sie es auch, wenn Sie für einen Basteltipp nicht erst stundenlang durch die Baumärkte ziehen müssen? Daher setzen wir auf ganz Alltägliches: Mehl, Salz, Öl und Wasser. Und backen daraus ganz individuellen Weihnachtsschmuck.

Selbst gemacht +



DAS SALZTEIG-Prinzip

Das Mischverhältnis von Mehl und Salz sollte immer bei 2:1 liegen: Für ca. 40 Anhänger benötigen Sie etwa 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser und 2 EL Öl. Alle Zutaten gut mischen und zu einem Teig verkneten. Ist der Teig zu klebrig geworden? Kein Problem, einfach etwas mehr Mehl und Salz im gleichen Verhältnis hinzufügen.

TIPP: Mit Lebensmittelfarben können Sie dem Teig noch etwas mehr Pepp verleihen.

JETZT WIRD'S HEISS: DEKO AUS DEM BACKOFEN!



Den gut durchgekneteten Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche nicht zu dick ausrollen und nach Belieben mit Mustern verzieren.



Dafür eignen sich Spitzenstoffe, Knöpfe mit Rillen, Keksstempel, Muscheln und Buchstaben – einfach in den ausgerollten Teig drücken. Auch Blumentöpfe mit Mustern und Gläser mit Kristallschliff hinterlassen schöne Spuren.

Für sogenannte Cut-out-Anhänger einfach mit einem Glas einen Kreis und darin nochmals eine Form ausstechen. Denken Sie auch an ein Loch zum Aufhängen (z. B. mit einem Holzspieß). Lamas, Herzen und Sterne verschönern Weihnachtskränze, -bäume und -geschenke.



Fast geschafft: Nun nur noch ein schönes Bändchen oder eine Schleife durch das kleine Loch fädeln und die Anhänger anbringen. So verleihen Sie Ihren Geschenken eine persönliche Note – oder auch Ihrem eigenen Weihnachtsbaum.



Den fertig verzieren Teig mit Keksförmchen und/oder Gläsern ausstechen.

Nun geht's ab in den Ofen: Auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech ca. 40 Min. bei 150 Grad backen. Danach abkühlen lassen.



ACHTUNG: Der Salzteig ist nicht zum Verzehr geeignet.

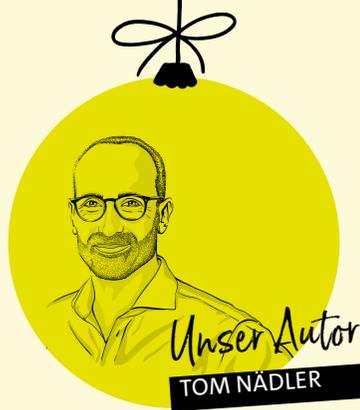


Kolumne

Familienbande +

MADE ... IM ADVENT

Es gibt Leute, die basteln im Advent mit ihren Kindern immer die tollsten Sachen. Warum können die das, fragt sich Tom Nädler, und holt schon mal die Klebepistole raus.



Unser Autor
TOM NÄDLER

... schreibt an dieser Stelle regelmäßig über den täglichen Wahnsinn – zu Hause, im Job und unterwegs.

Zum Leidwesen von Tanja gehöre ich nicht zu den Leuten, die handwerkliche Dinge auf Anhieb gut können. Es gibt Leute, die sehen etwas, verstehen es und machen das. Die sagen: »So schwer kann das ja nicht sein« und dann ist das auch nicht so schwer. Blöderweise bin ich grundsätzlich der Meinung, dass alles deutlich schwerer ist, als es am Anfang aussieht. Tapeten kleben, Fenster lackieren, Motoröl wechseln. Allerdings möchte man sich als Vater auch hier und da mal besseren Wissens beweisen. Fahrradkette ölen, Hochbett zusammenschrauben, Adventsschmuck basteln – alle Jahre wieder.

Damit am Ende all die Omas und Opas, Tanten und Onkel von Theos Kreativität und unserem guten Willen überzeugt sind, wird schon ab September allerlei Zeug in kleinen Körben gesammelt. Zum Beispiel schöne Blätter, interessante Stöckchen und formvollendete Kastanien aus dem Wald. Spätestens Ende November wird alles ausgekippt und Theo sieht mich mit großen Augen an. »Mach was draus!«, heißt dieser Blick, der zumindest aber meinen Gestaltungswillen fördert.

Also versuche ich in all den Blättern, Ästen und Buchengewächsen etwas Cooles zu sehen. Hier, das hier könnte doch zu so einer Art »Millennium Falke« aus Star Wars zusammengebastelt werden. Und dies, schau mal, sieht doch fast aus, wenn man es zusammenschiebt, wie »Lightning McQueen« aus Cars.

An Fantasie herrscht also kein Mangel, schwer wird's auf der Zielgeraden, wenn mit Bohrern, Nägeln und Heißkleber etwas von bleibendem Wert geschaffen werden soll. Da sehen am Ende dann Raumschiffe wie Rennwagen aus. Und umgekehrt. Hauptsache, Theo findet es gut und ist stolz auf mich. Ein schönes Gefühl. An den kritischen Blick der Oma am Tag des Verschenkens mag ich noch gar nicht denken. Aber der ist zum Glück nicht made in Hannover ...





„Wir waren schon vor dem Lockdown digitalisiert!“

Ein Interview
mit Susanne Liepelt,
Mitglied des Aufsichtsrats
und Wirtschaftsausschusses
von spar+bau

Aufsichtsrat +

Der digitale Wandel hat in Zeiten von Corona richtig Fahrt aufgenommen. spar+bau-Aufsichtsrätin Susanne Liepelt erklärt, wie unsere Genossenschaft in dieser Hinsicht aufgestellt ist.

Sie sind bereits seit 2012 im Aufsichtsrat und waren vorher schon acht Jahre als Vertreterin tätig. Wie haben sich die Schwerpunkte und die Arbeit durch die Digitalisierung entwickelt?

Als ich 1991 bei der Aareon Deutschland GmbH, ein Beratungs- und Systemhaus der europäischen Immobilienbranche, angefangen habe, war es noch üblich, dass die Kunden uns Disketten schickten. In den vergangenen Jahren hat die Digitalisierung einen sehr großen Schub bekommen. Jeder Lebensbereich ist betroffen: Onlinebanking, online einkaufen und online verkaufen ist selbstverständlich – sogar Tupperpartys werden jetzt online geführt. Online-Arztbesuche mit Assistenten vor Ort können gerade im ländlichen Bereich durchaus sinnvoll sein. Das birgt Chancen – es ist schließlich besser als gar kein Arzt –, aber es birgt auch Risiken. Denn wir versenden viele Daten und die müssen geschützt sein.

Diese Entwicklung ist meiner Meinung nach seit der Industrialisierung vor rund 150 Jahren einer der größten Umbrüche – ökonomisch und gesellschaftlich, weltweit. Früher erfolgten Veränderungen linear, die Digitalisierung verläuft exponentiell. Verständlich, dass manche Probleme bekommen, dem zu folgen.

Beim Wandel darf man die Ethik und Philosophie nicht vergessen. Es stellen sich viele ethische Fragen. Da müssen wir für die Zukunft eine gesunde Mischung finden.

Durch die Corona-Pandemie hat Deutschland einen regelrechten Digitalisierungsschub erlebt. War das bei spar+bau auch zu spüren oder waren die Strukturen und Prozesse sowieso schon geschaffen?

spar+bau war sehr gut vorbereitet. Alle Kernprozesse waren bereits vor dem Lockdown digitalisiert, sodass Homeoffice für alle Schlüsselfunktionen sofort am nächsten Tag funktionierte und der Geschäftsbetrieb durchgängig sichergestellt war. Dabei waren Datenschutz

und Informationssicherheit jederzeit gewährleistet – zwei Themen, die spar+bau sehr wichtig sind. Dazu bekommt der Aufsichtsrat auch regelmäßig einen Bericht vom Datenschutzbeauftragten sowie vom Beauftragten für Informationssicherheit.

Seit wann hat die Genossenschaft das Thema Digitalisierung auf der Agenda?

Aufsichtsrat und Vorstand sitzen einmal im Jahr zur strategischen Ausrichtung zusammen und besprechen u. a. auch die Digitalisierungsstrategie – alle sind also stark eingebunden. Das Thema Digitalisierung stand eigentlich schon immer auf der Agenda, verstärkt etwa seit dem neuen Jahrtausend. Jedes Jahr nimmt der digitale Wandel einen höheren Stellenwert ein.

Sie sind beruflich bereits seit knapp 30 Jahren bei Aareon Deutschland GmbH als Immobilienfachwirtin tätig und kennen sich gut aus in der Branche. Was erwartet uns konkret in naher Zukunft?

Schon jetzt werden Bestände digital verwaltet und die Rechnungen der Handwerker papierlos abgewickelt.

Smart Cities und Smart Home werden ein Zukunftsthema der Immobilienbranche sein. Zusammen mit einem Kooperationspartner prüft spar+bau aktuell in einem Neubauvorhaben die Chancen und Risiken dieser Technologie. Mit dem Smartphone könnte man so zum Beispiel von unterwegs prüfen, ob alle Fenster zu sind, ebenso könnten die Rollläden mit dem Handy gesteuert werden. Es geht aber auch darum, altersgerechtes Wohnen durch technische Unterstützung so lange wie möglich zu realisieren. spar+bau wird über den Fortgang dieses Projektes berichten.

Wie sieht die Zukunftsstrategie zur Digitalisierung von spar+bau aus und was ist dem Aufsichtsrat wichtig?

Digitalisierung bleibt ein zentrales Thema. Es gibt viele Bereiche, in denen digitale Tools den Menschen in seiner Arbeit unterstützen – das ist positiv. Digitalisierung ist aber nur ein Instrument, mit dem wir im Rahmen unseres genossenschaftlichen Auftrages unsere Ziele erreichen. Im Mittelpunkt steht bei spar+bau immer noch das Mitglied, der Mensch an sich.

Vielen Dank für das nette Gespräch!



Wir gratulieren!

Jubiläum +

ÜBRIGENS: LEIDER KÖNNEN WIR AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE UNSERE MITGLIEDER ZURZEIT NICHT MIT EINEM BLUMENSTRAUSS ERFREUEN.

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag – spar+bau gratuliert den Mitgliedern.

95. Geburtstag

Herbert Förster, Vahrenwald

50. Wohnungsjubiläum

Lieselotte und Nicola D'Ambrosio, Linden-Nord
Ingrid Lüchow, Oberricklingen

90. Geburtstag

Karl-Heinz Oles, Vahrenwald

VERÖFFENTLICHUNGSWÜNSCHE:

Wir weisen darauf hin, dass wir Glückwünsche aus Datenschutzgründen nur veröffentlichen, wenn Sie uns telefonisch oder schriftlich gemeldet werden oder Sie sich ausdrücklich mit der Bekanntgabe einverstanden erklären.

80. Geburtstag

Gerd Romaus, Groß-Buchholz

Kontakt über:

Petra Lips_T 0511-9114-141_petra.lips@spar-bau.de

Datenschutz

Teilnahmebedingungen für die Gewinnspiele „MuseumsCard“ (S. 2) und „Kulturbeutel“ (S. 10): Jeder Gewinner ist nur zu einem Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen. Mitarbeiter von spar+bau und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in, vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: **spar+bauverein eG · Arndtstr. 5 · 30167 Hannover**

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **datenschutzteam@s-con.de**. Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden aufgrund der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 U Abs. 1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, die Veröffentlichung des Gewinners sowie den Versand des Gewinns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Durchführung des Gewinnspiels zu berücksichtigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Ihre Daten werden bei uns für die Dauer und die anschließende Abwicklung des Gewinnspiels sowie entsprechend den gesetzlich geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Unsere aktuellen

Zinskonditionen

Spareinlagen

mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,02 %
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,05 %
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,10 %
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	0,10 %

Hinweis

Wenn Sie in diesem Jahr noch **Mitglied unserer Genossenschaft** werden oder weitere Anteile zeichnen möchten, benötigen wir Ihre vollständigen Unterlagen bis zum 18.12.2020.

Vermögenswirksame Leistungen

nach dem Vermögensbildungsgesetz	0,50 %
	0,45 %

Jugend-Flexi*

sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung	
ab dem 3. Sparjahr von	3,00 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %

Flexi*

sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung	
ab dem 3. Sparjahr von	3,00 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %

Festzins

(ab 2.500 Euro)	
6 Monate Laufzeit	0,10 %
12 Monate Laufzeit	0,15 %
24 Monate Laufzeit	0,20 %
48 Monate Laufzeit	0,40 %

Extrazins (3 Jahre) (ab 5.000 Euro)

im 1. Jahr	0,20 %
im 2. Jahr	0,30 %
im 3. Jahr	0,40 %

Extrazins (5 Jahre) (ab 5.000 Euro)

im 1. Jahr	0,30 %
im 2. Jahr	0,40 %
im 3. Jahr	0,50 %
im 4. Jahr	0,60 %
im 5. Jahr	0,70 %

Sparbrief (ab 5.000 Euro)

10 Jahre Laufzeit	1,00 %
15 Jahre Laufzeit	1,50 %

Stand: 1. Dezember 2020 | Zinsen sind freibleibend. Prozentangaben p. a.

* Der aktuelle Referenzzinssatz für die Verzinsung von Ratensparverträgen beträgt 0,82 %.

Angebot
zum 135-jährigen
Jubiläum vom 4. Mai
bis 31. Dezember 2020:
10 Jahre Sparbrief
1,35 %

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der Spar- und Bauverein eG
Arndtstraße 5, 30167 Hannover
Telefon 0511-9114-0, Telefax 0511-9114-199
spar-bau-hannover.de

Vertrieb

Die „lebe“ wird unentgeltlich an die Mitglieder des Spar- und Bauvereins abgegeben. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Vorstands.

Konzept

LOOK//one GmbH, Hannover, **look-one.de**
Layout Christina Gerhardt

Redaktion

LOOK//one GmbH, Verena Pommerenke, Alberto Alonso Malo, Iris Sturm, Rouven Theiß, Petra Fahl, Udo Frommann, Petra Lips, Axel Mour, Catalina Seidel, Andreas Wurm, Rainer Detjen

Fotografie

spar+bau Archiv (S. 18, 20, 21, 22, 24); Nick Neufeld (Titel, S. 5, 6/7, 8, 10/11, 14, 17, 20, 26/27, 28, 30); LOOK//one (S. 2, 10, 16); Rosenbauer (S. 5); Dirk Heine (S. 6); Hannover eats (S. 7); Eggers (S. 12); Sina Meier (S. 12); Niemand Gin (S. 13); Uwe Johannsen (S. 13); Christian Wyrwa (S. 14); Stelmecke (S. 21); shutterstock.com: Pixel-Shot (S. 2), Aprilphoto (S. 4), Sabelskaya (S. 6), Cienpies Design (S. 7), Irina Strelnikova (S. 15), Yeti studio (S. 17), LittleMiss (S. 18), anttoniart (S. 19), vnlit (S. 19), STUDIO GRAND WEB (S. 23), many wisteria (S. 23), Man As Thep (S. 25), Robert Kneschke (S. 29), VICUSCHKA (S. 32), Hawk777 (S. 32), Milanazavr (S. 36); Gräve+Unzer (S. 35)

Druck Qubus media GmbH, Hannover

Erscheinungsweise

4 x jährlich, 51. Jahrgang

Auflage

20.200 Exemplare



Unser Service für Sie

Kontakte +

Allgemeine Informationen, Reparaturmeldungen

Information T 9114-0
F 9114-199

Eva Heinelt
Ellen Hildebrandt
Kerstin Scharnhorst

Vorstand Sekretariat/Personalwesen

Michaela Gelfert -151
Beatrix Hartmann -152

Vorstand

Udo Frommann
Heinz Wensing
Rainer Detjen

Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Petra Lips -141

Vermietung

Ulrike Gilke (Leiterin) -205
Ewa Hofesmann -201
Eike Scharnhorst -202
Christine Grupe -204
Kerstin Schiller -206

Planen und Bauen

Neubau und Modernisierungen

Sven Thom (Leiter) -168
Nobert Basner -162
Klaus Dassow -164
Imke Sperling -166
Robert Brinkman -167
Verkehrssicherung
Norbert Probst (Leiter) -160

Spareinrichtung/ Mitgliederverwaltung

Axel Mour (Leiter) -101
Ramona Rabe -102
Tobias Meyer -103
Susanne Maina -104
Ditlind Pfalz -105
Barbara Wilkening -121

Mietenbuchhaltung

Albrecht Buchheister (Leiter) -131
Gaetano Diester -133
Nicole Hänslar -134
Maren Biermann -135

Leitung Wohnbetreuung

(Bitte mit Terminvereinbarung)
Arndtstraße 5, 30167 Hannover

Claudia Helms (Leiterin) -332
Andreas Wurm (stv. Leiter) -331

Wohnbetreuung Nord

Helmholtzstraße 10, 30165 Hannover
zuständig für Bothfeld, Groß-Buchholz,
List, Nordstadt, Vahrenwald

Ines Borchert -340
Lucia Philipps -341
Daniela Trebeck -345
Alessia Meyer -342
Ingo Bärtling -344

Wohnbetreuung Süd

Wallensteinstraße 102 A, 30459 Hannover
zuständig für Badenstedt, Davenstedt,
Döhren, Kronsberg, Limmer, Linden-Nord,
Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt
und Wettbergen

Martina Osaj -310
Vitali Rothau -311
Kirsten Uhlig -312
Maike Schaper -315
Dieter Drechsel -313

Gästewohnungen

Bebelstraße 11, Ricklingen
Käthe-Steinitz-Straße 7, Groß-Buchholz
Zimmermannstraße 10, Limmer

Mietersprechstunde in den Treffpunkten

Treffpunkt Buchholz
Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr

14-tägig, bitte Aushang beachten:

Treffpunkt Ricklingen
Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt Limmer
Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Quartiersentwicklung

Nachbarschaft, Ehrenamt,
Treffpunkte, Wohnservice
Petra Fahl (Leiterin) -810

Wohnservice Vahrenwald/ Gästewohnungen

Jahnplatz 13 A
Sabine Klapproth, Heike Krause -811
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 07:00 – 19:00 Uhr

Altersgerechtes Wohnen Groß-Buchholz

Käthe-Steinitz-Straße 7
Ina Schmidt-Ewald -812

Alle aufgeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch per E-Mail erreichbar:
vorname.nachname@spar-bau.de
Umlaute ä, ö, ü sind mit ae, oe, ue zu schreiben. Beispiel:
ingo.baertling@spar-bau.de

TREFFPUNKTE

Treffpunkt Buchholz: Käthe-Steinitz-Straße 9
Treffpunkt Limmer: Liepmannstraße 23
Treffpunkt Ricklingen: Friedrich-Ebert-Platz 7
Treffpunkt Vahrenwald: Moorkamp 18
Treffpunkt Kronsberg: Papenkamp 3 A

WIR BITTEN UM IHR

Verständnis

Ihre und unsere Gesundheit sind uns auch weiterhin wichtig. Deshalb bleiben unsere Hauptverwaltung sowie unsere Wohnbetreuungs-büros bis auf Weiteres für **unangemeldete Besucher** geschlossen.

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail-Kontakt mit uns auf.

In dringenden Fällen können Sie gerne einen **persönlichen Termin vereinbaren**. Bitte rufen Sie Ihren Ansprechpartner direkt an oder melden Sie sich unter 9114-0.

Immer auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter auf:

[SPAR-BAU.DE/NEWSLETTER](https://spar-bau.de/newsletter)



Diese und weitere süße Weihnachtsideen ohne Zucker finden Sie in:
„WEIHNACHTS-PLÄTZCHEN ZUCKERFREI“.



© Gräfe und Unzer Verlag / Sabrina Sue Daniels

Das Beste zum Schluss +

Bruch-Schokolade MIT KAFFEE UND ORANGE

ZUCKERFREI
Für 1 Tafel (ca. 125 g)
Zubereitung: ca. 30 Min.
mind. 1 Std. kühlen

ZUTATEN
15 Kaffeebohnen
1 Bio-Orange
60 g Kakaobutter
25 g Dattelsüße (z. B. aus dem Bioladen)
40 g Rohkakao
1 ½ TL Zimt
¼ TL gem. Kardamom
1 Msp. gem. Nelken

SO GEHT'S:

- 1 Die Kaffeebohnen in einen Gefrierbeutel geben und mit dem Kartoffelstampfer zerkleinern. Die Orange heiß waschen, abtrocknen und die Schale abreiben.
- 2 Die Kakaobutter in eine Schüssel geben und über einem heißen Wasserbad schmelzen. Dattelsüße, Kakao, Zimt, Kardamom und Nelken in die geschmolzene Kakaobutter sieben und alle Zutaten mit einem Schneebesen gründlich verrühren.
- 3 Die zerstoßenen Kaffeebohnen und die abgeriebene Orangenschale zur Kakaobutter geben und alle Zutaten gut vermischen.
- 4 Die flüssige Schokolade vorsichtig auf ein Backpapier gießen und auf eine Größe von ca. 20 x 20 cm dünn ausstreichen. Ca. 10 Min. auskühlen lassen und anschließend mind. 1 Std. im Kühlschrank aushärten lassen.
- 5 Die Schokolade herausnehmen, in Stücke brechen und in einem luftdicht schließenden Schraubglas im Kühlschrank aufbewahren. So hält sie mind. 3 Monate.

ANDERE FEINE KOMBIS: MANDELBLÄTTCHEN UND GEHACKTE CRANBERRYS ODER SALZBREZELN, GETROCKNETE SOFT-APRIKOSEN UND CASHEWMUS HARMONIEREN SUPER.

Für Ihr
Vertrauen + Ihre Treue
bedanken wir uns
bei all unseren
Mitgliedern
von ganzem
Herzen!

